

Nachrichten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure**

Band (Jahr): **29 (1962-1963)**

Heft 77

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachrichten

Dr. H. Furrer hat von Mitte März bis Mitte Juni 1963 eine UNO-Mission für Hydrologie in Niger übernommen.

Prof. Dr. A. Gansser befindet sich von anfangs März bis Ende Mai auf einer Studienreise in Bhutan.

Dr. K. Habicht ist wieder in den Dienst der BPM im Hauptbüro in Den Haag eingetreten. Nach Den Haag sind zurückgekehrt: *Dr. H. H. Renz* (aus Venezuela), *Dr. L. E. Schlatter* (aus Bolivien), *Dr. R. H. Tschopp* (aus Argentinien).

Prof. Dr. Arnold Heim ist gegenwärtig auf einer Tournee durch Südamerika und läßt seine Kollegen und Freunde in der VSP aus Lima grüßen.

Prof. Dr. R. Trümpy befindet sich auf Einladung des American Geological Institute bis anfangs Mai auf einer Vortrags- und Studienreise in den USA.

Abgereist: *Dr. H. P. Schaub* nach Argentinien, *Dr. P. Diebold* nach Algerien, *Dr. M. E. Geiger* nach Borneo.

Pensioniert: *Dr. W. O. Leutenegger*.

Neue Mitglieder

Brodowski A., Dr., Ing., Petroleum Consultant, Haldenstrasse 38, Zürich-Uitikon a. Albis
Brönimann Paul, Dr., Paläontologe, c/o Esso Standard Lybia, POB 385, Tripoli, Lybia
Heierli Hans, Dr., Geologe, Prof. a. d. Kantonsschule, Schopfacker, Trogen AR

Symposium über Sedimentologie und Erz-Genese

veranstaltet im Rahmen des Sechsten Internationalen Sedimentologie-Kongresses in Holland und Belgien.

Datum des Symposiums: 31. Mai 1963, 9.30—15.30.

Ort: Geologisches Laboratorium der Technischen Universität, Mijnbouwstraat 20, Delft, Holland.

Teilnehmergebühr: Für den ganzen Kongreß: Gld. 110.—; für das Symposium allein: Gld. 15.—.

Anmeldung an: Dr. C. Kruit, Sekretär, Sechster Internationaler Sedimentologie-Kongreß, c/o Koninklijke/Shell Explor. & Prod. Laboratorium, Volmerlaan 6, Rijswijk (Z.H.), Holland.

Programm: Ein detailliertes Programm wird nach dem 1. April an alle Teilnehmer, welche sich für das Symposium eingeschrieben haben, versandt. Für alle Auskünfte wende man sich an Prof. Dr. G. C. Amstutz, Institut für Mineralogie der Universität, Tübingen, Deutschland.

Als Delegierter der VSP nimmt an diesem Symposium teil: Prof. Dr. R. F. Rutsch, Bern.

VI. Welt-Erdöl-Kongreß 1963

Das vorläufige Programm samt Vortragsliste liegt nun vor. Um die Bestellung der Vorausdrucke zu erleichtern ist eine Übersicht kurzer Inhaltsangaben der Vortrags-

manuskripte in Vorbereitung und wird den angemeldeten Kongreßteilnehmern zugesandt werden. Soweit möglich werden die Vorausdrucke der Vorträge vor Kongreßbeginn so rechtzeitig versandt, daß sich die Kongreßteilnehmer auf die Diskussion vorbereiten können.

Einen Tag vor und zwei Tage nach dem Kongreß werden eintägige technische Exkursionen zur Besichtigung von 10 Anlagen der Mineralölindustrie, 8 Betrieben der chemischen und petrochemischen Industrie, 5 Werken der Stahlindustrie, einem Forschungsinstitut sowie einem Unternehmen des Apparatebaus ausgeführt werden. Außerdem sind vor und nach dem Kongreß mehrtägige Exkursionen in die Erdölfelder des Niedersächsischen Beckens und Erdgaslagerstätten des nordwestdeutschen Zechstein-Beckens, des Hannover Gebietes und der ostbayrischen Molasse geplant. Ferner sind nach dem Kongreß Exkursionen nach Frankreich (Aquitaine), Holland (Landgewinnung Deltaplan), Österreich (Salzburg - Linz - Wien) und Italien vorgesehen.

Während des Kongresses wird die Internationale Fachausstellung «Inter Oil» abgehalten, wozu sich bereits 420 Firmen aus 14 Ländern als Aussteller angemeldet haben.

Dem Schweizerischen Nationalkomitee wird auf der Gallerie in der Empfangshalle ein kleiner Raum zur Verfügung gestellt werden, der als Treffpunkt und für kleinere Besprechungen willkommen sein dürfte. Im gleichen Raum werden EMPA - VSP - SGS-M Gelegenheit erhalten, ihre Tätigkeit an einer Propagandawand zu zeigen.

VSP-Jahresversammlung 1963

Unsere nächste Jahresversammlung wird am 6./7. Juli in Solothurn stattfinden. Für die wissenschaftliche Sitzung am 6. Juli sind folgende Vorträge vorgesehen:

B. Paulus: «Zur Stratigraphie und über den Bau der oberbayrischen subalpinen Molasse».

E. Veit: «Neue Tiefbohraufschlüsse und der Baustil der oberbayrischen subalpinen Molasse auf Grund der Deutung seismischer Schnitte».

R. Janoschek: «Die Molassezone Oberösterreichs und ihre Ölfelder».

W. Schneeberger: «Erdölgeologie von Australien-Papua».

H. Thalmann und Ch. Häfeli: «Kurze Einführung zu den Exkursionen an den Jura-Südrand zwischen Solothurn und Neuenstadt».

Am 7. Juli werden *H. Thalmann* die Exkursion an den Jura-Südrand zwischen Solothurn und Biel und *Ch. Häfeli* diejenige zwischen Biel und Neuenstadt leiten.

Statutenänderung

In der Vorstandssitzung vom 10. November 1962 in Zürich wurde beschlossen, der nächsten Jahresversammlung folgende Erweiterung des Artikels 7 (Beitragspflicht) vorzuschlagen:

«e) Für langjährige, verdiente Mitglieder kann der Vorstand in Härtefällen den Jahresbeitrag erlassen.»